

Lehr- und Ausbildungsimkerei

Projekträger: Imkerverein Gießen e.V.

Themenschwerpunkt: Errichtung einer Lehr- und Ausbildungsimkerei

Gemeinde/Stadt/Lage: Gießen

Dauer Der Imkereiaufbau soll bis Herbst 2020 fertiggestellt sein. Der Schulungs-/Ausbildungsbetrieb geht dann jährlich weiter.



DAS PROJEKT

Seit 3 Jahren bildet unser Verein jährlich ca. 35 Neuimker aus. In Kooperation mit der IJB, der gemeinnützigen Gesellschaft für Integration, Jugend und Berufsausbildung mbH in Gießen errichtet der Imkerverein Gießen e. V. eine Lehr- und Ausbildungsimkerei auf dem Gelände des Kinder- und Jugendbauernhofs - Die Hardtgärten in Gießen. Der Bienenstand mit z. Z. 5 Völkern ist bereits eingerichtet, ein Außenseminarraum ist fertiggestellt. Ein Schleuderraum befindet sich im Ausbau. Ein Lagerraum für Imkergeräte steht zur Verfügung. Die kostenintensive Ausstattung für die Honiggewinnung, die Wachsverarbeitung und die Königinnenaufzucht fehlt. Weiterhin werden Schutzkleidung und Imkerutensilien für die Auszubildenden benötigt. Es müssen für eine funktionsfähige Imkerei hohe Anforderungen an die Hygiene und die Qualität der Gerätschaften gestellt werden. Imker sind als Lebensmittelproduzenten hier in besonderem Maße gefordert.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Errichtung einer Lehr- und Ausbildungsimkerei mit Bienenstand, Schleuderraum, Wachsverarbeitung und Königinnenaufzucht. Ausbildung von Neuimkern, Weiter-/Fortbildung von Imkern, Unterweisung von Kindergärten, Schulklassen und interessierten Bürgern

Bienenhaltung ist ökologisch und ökonomisch von immenser Bedeutung. Die fachgerechte Ausbildung von Neuimkern, die Fort- und Weiterbildung von Imkern ist eine Grundvoraussetzung für das Gelingen einer artgerechten Bienenhaltung. Imker sind darüber hinaus Lebensmittelproduzenten, was besondere Anforderungen an Hygiene voraussetzt.